



Presseinformation

GAME CITY 09: Pädagogik meets Gaming

Mehr als eine Games-Messe: Im Wiener Rathaus sorgen Ausstellung, Aufklärung und Beratung für Spielspaß und vorurteilsfreie Information zu Computer- und Videospiele.

Wien, 18.09.09 – In einer international beachteten Zusammenarbeit zwischen der Stadt Wien und der Industrie findet heuer die dritte Ausgabe des Gaming Informationsevents GAME CITY von 25.-27. September im Wiener Rathaus statt. Die GAME CITY verbindet aktuelle Spiele-Highlights, Gaming als Sport, hilfreiche Information und Beratung im Umgang mit Computerspielen sowie eine wissenschaftliche Fachtagung.

„Die Game City ist europaweit ein einzigartiger Event und ich bin stolz darauf, dass sie hier zum dritten Mal im Wiener Rathaus stattfindet“, sagt Christian Oxonitsch, Stadtrat für Bildung, Jugend, Information und Sport. „Das Außergewöhnliche daran ist, dass sich hier Gaming und Ausprobieren auf einzigartige Art und Weise mit Medienpädagogik in Form von Beratung rund um den Umgang mit Computerspielen, aber auch Fachtagungen, verbindet. Während Jugendliche die neuesten Games testen, können sich Eltern und PädagogInnen „nebenan“ Tipps und Anregungen zur Orientierung in der virtuellen Welt holen. Das nenne ich eine gelungene Symbiose.“

Das vielfältige Programm und die einzigartige Kombination von Information und Ausstellung sorgten im Vorjahr für einen Rekordansturm (über 52.000 BesucherInnen). Für die GAME CITY 09 wurden daher die Kapazitäten im Wiener Rathaus ausgeweitet. Neben dem Gaming Room im Rathaus erweitert das große Gaming Tent auf dem Friedrich-Schmidt-Platz hinter dem Rathaus die Spieleausstellung. Im Rathaus werden auch Schmidthalle und Arkadenhof genutzt.

Lange Nacht der Games

Erweitert wurde auch das Programm: Zum ersten Mal öffnet das Wiener Rathaus für die GAME CITY auch nachts die Tore: Die „Lange Nacht der Games“ bietet am Freitag (25.09.) bis Mitternacht auch jenen die Möglichkeit, sich über die spannendsten Games zu informieren, die tagsüber keine Möglichkeit dazu haben. Auch das Bühnenprogramm läuft am Freitag bis zu später Stunde.

Spielen, Reflektieren und sich Informieren: die wienXtra Kinderzone

„Gemeinsam Spielen, über's Spielen Reden und Nachdenken“ ist das Motto der wienXtra-Kinderzone auf der GAME CITY. Kinder von vier bis zwölf Jahren erwarten bei den wienXtra-Spielstationen vor allem Multiplayer Games und verblüffende Gegenüberstellungen von elektronischen und realen Spielwelten. Z.B. können Kinder die Geschicklichkeit nach einem elektronischen Labyrinthspiel auch



im „echten“ Holzlabyrinth testen. Eltern bekommen in der wienXtra-Kinderzone von SpielpädagogInnen wertvolle Tipps für den richtigen Umgang mit Spielen. Samstag und Sonntag um 17:00 finden ExpertInnenrunden statt, die sowohl mögliche Gefahren als auch positive Effekte von elektronischen Spielen näher betrachten.

Spielehighlights im Gaming Room und Gaming Zelt

Was wäre das beste Game-Event ohne Games: Namhafte Aussteller wie Activision, Electronic Arts, Nintendo, Sega, THQ, Ubisoft oder Xbox zeigen die neuesten Spieletitel. Für jeden Geschmack ist etwas zum Ausprobieren dabei: Musikgames wie *Lips* oder *The Beatles Rockband*, oder Sportgames wie *FIFA 10*, *Forza 3* oder *Need for Speed Shift* bieten Spaß für die ganze Familie. *Wii Sports Resort*, *EA Sports Active* oder *Wii Fit* bringen dabei den Spieler selbst zum sporteln. Die Jüngsten können mit ihren Eltern neuen Top-Titeln wie *Mario Kart*, die Disney Umsetzung *OBEN* oder neue Versionen der Klassiker *Kirby* und *Pokemon* genauso wie das Knobelgame *Prof. Layton* erkunden.

„Für die Spieleindustrie ist die GAME CITY ein wichtiges Event“, sagt Niki Laber, Präsident des Österreichischen Verbands für Unterhaltungssoftware (ÖVUS). „Wir freuen uns, dass wir hier nicht bloß eine große Vielfalt an aktuellen Games präsentieren, sondern durch die enge Kooperation mit der Stadt Wien einen wichtigen Beitrag zur vorurteilsfreien Aufklärung über Gaming leisten. In dieser Konstellation ist die GAME CITY weltweit einzigartig und besitzt international in der Branche eine Vorreiterrolle“.

Der Branchenverband bietet auf der GAME CITY viele Infos über den Umgang mit Games und erklärt Eltern und Pädagogen insbesondere das Alterseinstufungssystem PEGI.

Sportlicher Wettbewerb in Gaming Turnieren

Auch der sogenannte „eSport“, also Computerspiele als sportlicher Wettkampf, kommt nicht zu kurz. Im Rahmen der GAME CITY 09 finden die österreichischen Finals der „Olympiade der Computerspiele“ World Cyber Games (WCG) im Wiener Rathaus statt. Die Erstplatzierten werden im November 2009 zu den mit insgesamt 500.000 US-Dollar dotierten WCG Grand Finals nach Chengdu/China reisen, um dort Österreich zu vertreten. Auf der GAME CITY matchen sich auch die Finalisten der heuer erstmalig stattfindenden Österreichischen Konsolenstaatsmeisterschaft um den prestigeträchtige Titel „StaatsmeisterIn der Konsolenspieler“.

„Die SpielerInnen, die es bis ins WCG Finale geschafft haben, zählen zu Österreichs Leistungsspitze, die auch international bereits Erfolge feiern konnte. Im WCG-Finale kann man Games als Profisport erleben. Die Begeisterung der Jugend für Konsolenspiele hat uns dazu bewogen, auch die Konsolenstaatsmeisterschaft ins Leben zu rufen“, sagt Stefan Baloh, Präsident des eSport Verband Österreich (ESVÖ).

Reinschnuppern für Eltern



Für Eltern, die in diese vielleicht fremde Welt reinschnuppern wollen, findet am Sonntag die ElternLan statt. Hier können Eltern selbst ausprobieren und erleben, sich gemeinsam mit anderen im Netzwerk in aktuellen Computerspielen zu matchen. Damit zeigt die ElternLan nicht nur, was eSportler und Gelegenheitsgamer fasziniert, sondern fügt sich auch nahtlos in das GAME CITY Konzept ein, vorurteilsfrei über Computerspiele aufzuklären.

Internationale Top-Referenten auf der Fachtagung F.R.O.G.

Internationale Expertinnen und Experten diskutieren im Zuge der hochkarätig besetzten Fachtagung "Future and Reality of Gaming" (F.R.O.G.) den aktuellen Stand der Forschung, Risiken und Potenziale rund um Computerspiele. Die Vorträge und Workshops zu Themen wie Spiele und Gewalt, Sucht, Lernen, Unterricht, Spielerverhalten, Spielspaß, Game Design und Spielkulturen stehen unter dem Motto „Grenzgänge des Computerspielens“. Eines der Highlights ist die Keynote von Cherly K. Olson, Autorin des vielbeachteten Buchs „Grand Theft Childhood“ (25.09. 13:30).

„Die Forschung kann als Bindeglied zwischen der Computerspielindustrie, der Politik, den Spielenden und Erziehenden dienen. Durch eine fundierte und kritische Auseinandersetzung über die Chancen und Risiken des digitalen Spielens wird ein Dialog ermöglicht, der aufgeklärten Umgang mit Computerspielen ermöglicht“, sagt Herbert Rosenstingl von der Bundesstelle zur Positivprädikatisierung von Computer- und Konsolenspielen (BuPP) im Familienministerium.

Die GAME CITY auf einen Blick:

25.-27. September im Wiener Rathaus & Freigelände

Öffnungszeiten:

Freitag 17:00-0:00 (Lange Nacht der Games)

Samstag 10:00-19:00

Sonntag 10:00-19:00

Freier Eintritt

Weitere Informationen: www.game-city.at

Rückfragen:

Andreas Roesler-Schmidt, MSc

moveo public relations

Tel.: +43 (2243) 251 35

Mail: andreas.roesler-schmidt@moveo.at

Monika Sperber

Mediensprecherin von Stadtrat Christian Oxonitsch

Tel. 4000/81 848

E-Mail: monika.sperber@wien.gv.at

